

Nachhaltig gestört

Die [kurzzeitig verschwundene Skulptur »Capri-Batterie«](#) des Künstlers Joseph Beuys ist wieder aufgetaucht. Am Donnerstag hatte die Künstlergruppe »Frankfurter Hauptschule« behauptet, das Werk aus einer Ausstellung am Theater Oberhausen gestohlen und nach Afrika gebracht zu haben, um damit den deutschen Umgang mit kolonialer Kunst zu thematisieren. Das Theater hatte das Fehlen des Kunstwerks, eine Leihgabe des LWL-Museums für Kunst und Kultur, zunächst nicht bemerkt, später Anzeige bei der Polizei erstattet und einen inszenierten Diebstahl vermutet. Das Kunstwerk – eine von 200 »Capri-Batterien«, bei denen eine Glühbirne in einer Zitrone steckt – wurde nun in einem Lagerraum unbeschädigt wiederentdeckt und ist wieder im LWL-Museum in Münster. Eine Sprecherin des Theaters betonte, man sei zu keiner Zeit in die Aktion eingeweiht gewesen. Hermann Arnold, Leiter des LWL-Museums, sieht das Vertrauen in das Theater Oberhausen »nachhaltig gestört«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389286.kunst-nachhaltig-gestort.html>